

Risikokommunikation zur Influenza-Pandemie

Strategie
Themen
Maßnahmen

Strategie:

Information und Kommunikation zur Influenza-Pandemie erfolgen im Rahmen einer Risikokommunikation, die im Pandemiefall in Krisenkommunikation übergeht.

Ziele

Die Risikokommunikation verfolgt drei Ziele:

- **auf Pandemiesituation vorbereiten bzw. mit der Pandemie umgehen**
indem Betroffene und Akteure einer Influenzapandemie zielgruppenspezifisch informiert werden,
indem Selbstschutz und Fremdschutz geübt werden,
indem Abläufe während einer Pandemie für Akteure und Betroffene bereits bekannt und soweit möglich eingeübt sind.
- **Vertrauen schaffen**
indem die handelnden Akteure über die Krankheit, über die Planungen und deren Grenzen transparent und offen informieren und so Glaubwürdigkeit entsteht, auf die die Bevölkerung auch im Krisenfall vertraut.
- **Risikobewertungen versachlichen**
indem Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst genommen und aufgenommen werden und Strategien, Fakten und Erkenntnisse zeitnah mitgeteilt werden.

Zeitplanung

Für die Entwicklung und Realisierung der Themen und Maßnahmen ist zwischen einer **vorpandemischen Phase** (sie umfasst hier die WHO-Phasen 1-4/5 – abhängig von der Entfernung zum Handlungsort) und einer **pandemischen Phase** (WHO-Phasen 5/6 - abhängig von der Entfernung zum Handlungsort) zu unterscheiden.

Vorpandemische Phase – geeignet für Risikokommunikation und Vorbereitung der Krisenkommunikation

- In der vorpandemischen Phase werden Infomaterialien für unterschiedliche Zielgruppen sowie Kampagnen ausgearbeitet und initiiert/ bzw. distribuiert.
- Darüber hinaus können in dieser Phase schon Basis-Informationen für die pandemische Phase (also den Pandemiefall) so weit vorbereitet werden, dass nur noch Aktualitätsdaten (z.B. Ort, Zeit, genaue Anzahl der Personen) eingetragen werden müssen.

Pandemische Phase – Krisenkommunikation setzt ein

Teil der Risikokommunikation ist die Vorbereitung des Pandemiefalls.

- In der pandemischen Phase wird die Kommunikation i.d.R. über die eingerichteten Krisen-/Einsatzstäbe umgesetzt, die in Krisenplänen beschrieben sind – vor allem wer spricht!
- In dieser Phase werden die vorbereiteten Informationen für die Zielgruppen aktiviert.
- Darüber hinaus ist für diesen Fall der Umgang mit den Medien strukturell geregelt – in der Regel über die Konzepte der Krisenkommunikation – und inhaltlich sowie personell vorbereitet - über die Themen und Maßnahmen der Risikokommunikation.

Themen

Für die Risikokommunikation ist ein breites Themenfeld aufzubereiten. Die Entwicklung der verschiedenen Themen lässt sich unterscheiden und bündeln in überregionale und regionale/lokale Informationen.

Informationsentwicklung

Um effizient und effektiv vorzugehen und einen qualitativ hochwertigen Standard zu erzielen, sollten so viele Themen der Risikokommunikation wie möglich zentral erstellt und dann auch lokal distribuiert werden. Die Informationen zu regionalen/lokalen Aspekten können dann von den lokalen Akteuren erstellt werden.

Überregionale/Zentrale Informationsentwicklung

- Grundsätzliche und allgemeingültige Informationen sollten zentral, überregional entwickelt werden – u.a. schafft dies die Möglichkeit ein einheitliches Wording zu entwickeln.
- Für überregionale Themen sollten die Experten zum Einsatz kommen, die den jeweiligen wissenschaftlichen Erkenntnisstand aus ihren beruflichen Zusammenhängen überblicken (RKI, FLI, BfR, u.a.). Sie aktualisieren und schreiben diesen Erkenntnisstand regelmäßig fort.
- Die Distribution dieser Informationen erfolgt bundesweit, landesweit und regional/lokal auf den entsprechenden Kommunikationswegen.

Dezentrale/regionale Informationsentwicklung

- Informationen über den Stand der jeweiligen Pandemieplanungen werden von den planenden Stellen (Bund, Land, Kommune) entwickelt, aktualisiert und fortgeschrieben.
- Informationen, die sich mit den lokalen/regionalen Besonderheiten und Themen befassen, sollten vor Ort entwickelt, fortgeschrieben und distribuiert werden.

Themenfelder

Saisonale Influenza

- u.a. Krankheitsbild, Krankheitsverlauf, Symptome, Gefährdung, Risikogruppen
Behandlungsmöglichkeiten – u.a. mit antiviralen Medikamenten
- gesundheitliche Vorsorge und Schutz: Gripeschutzimpfung, Selbstschutz und Fremdschutz
bei Erkrankung (Hygieneregeln)
- soziale und organisatorische Vorsorge: Essensvorräte anlegen, Helfer/innen kennen,
Netzwerke schaffen

Pandemische Influenza

- Besonderheiten dieser Krankheit
- Verlauf, Symptome, Gefährdung und Gefährlichkeit

Vorbereitungen und Planungen zur Pandemie

- Szenarien und Grenzen der Planungen
- Einsatz antiviraler Medikamente – wissenschaftliche Empfehlung
- Einsatz von Masken
- Antivirale Medikamente – wann, wo, durch wen, für wen
- Impfstoff und Impfungen – wann, wo, durch wen, für wen
- Medizinische Versorgung
- Organisatorische Versorgung durch Einzelne, durch Behörden
- Mögliche Maßnahmen im Pandemiefall (Infektionsepidemiologische Maßnahmen)

Pandemiefall

- Pandemie ist in Deutschland, in Köln
- Auf was ist jetzt zu achten
- Wie kann man sich selbst und andere schützen?

Pandemiefall – Maßnahmen

- Antivirale Medikamente – wann, wo, durch wen, für wen
- Impfstoff und Impfungen – wann, wo, durch wen, für wen
- Krank – zu Hause bleiben oder ins Krankenhaus gehen?
- Kitas und Schulen bleiben geschlossen
- Massenveranstaltung xy abgesagt

Zielgruppen

Die Themenfelder werden entsprechend der Informationsbedürfnisse der jeweiligen Zielgruppe aufbereitet. Zu den Zielgruppen gehören:

- Bevölkerung – allgemein, z.T. mit unterschiedlichen Sprachanforderungen
- Allein Lebende
- Pflegende Angehörige
- Medizinisches Personal in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Hausärzte/ Ärztinnen
- Beschäftigte in Gemeinschaftseinrichtungen (GE)
- Polizei
- Feuerwehr/Rettungsdienste

Maßnahmen

Es werden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Medienarbeit eingesetzt:

Öffentlichkeitsarbeit	Medienarbeit
Merkblätter	Presse-Info
Broschüren	Presse-Konferenz
Leitfäden	Presse-Hintergrundgespräch
Fact-Sheets	Fact-Sheets
FAQ-Kataloge	Experten-Zuschauer/Hörer/Leser-Aktion
Kampagnen	Internet-Chat
Bürgertelefon/ Hotline	

Plan: Themen und Maßnahmen

I. Vorpandemische Phase

Thema	Zielgruppen	Maßnahmen	Entwicklung/ Realisierung	Distribution
Saisonale Influenza Krankheit, Verlauf, Symptome, Gefährdung, Risikogruppen, Behandlung	-Bevölkerung -pflegende Angehörige -medizinisches Personal -Beschäftigte in Gemeinschafts- einrichtungen (GE)	Merkblätter (mehrsprachig) Presseinfos Pressekonferenz Broschüre/Merk-blatt „Tipps für Pflegende“ Broschüre „Tipps für Beschäftigte in GE“ Bürgertelefon	RKI Berufsverbände Fachgesellschaften AG Influenza DGK BZGA Gesundheitsamt – Schulungen für Callcenter Mitarbeiterschaft durch Ärzt/innen des Gesundheitsamtes	Internetangebote aller Akteure Medien Wohlfahrtsverbände Gesundheitsämter Pflegedienste Krankenhäuser
Med. Vorsorge für sich und andere Gripeschutzimpfung, Selbst-/Fremdschutz (Hygieneregeln)	-Bevölkerung -pflegende Angehörige -medizinisches Personal -Beschäftigte GE -Hausärzte	Merkblätter (mehrsprachig) Presseinfos Pressekonferenz Impf-Kampagne Broschüren Leitfaden Experten-Aktion	RKI Berufsverbände Fachgesellschaften AG Influenza DGK BZGA	Internet Medien Wohlfahrtsverbände Gesundheitsämter Pflegedienste Krankenhäuser KV
Vorsorge – soz. und orga. Essensvorräte anlegen Helfer/innen kennen	-Bevölkerung -pflegende Angehörige -allein Lebende -Hausärzte	Merkblätter (mehrsprachig) Broschüre BBK	BBK Seniorenverbände Kommunen	Internet Medien Kommunen Pflegeverbände

	-Selbsthilfe -Gemeinschafts-inis	Lokale Kamp. „Netzwerke schaffen“	Wohlfahrtsverbände	KV Ärztikammern
Thema	Zielgruppen	Maßnahmen	Entwicklung/ Realisierung	Distribution
Pandemische Influenza Besonderheiten dieser Krankheit, Verlauf, Symptome, Gefährdung und Gefährlichkeit, Behandlung mit antiviralen Medikamenten, Impfungen	-Bevölkerung -Ärzte	Merkblätter (mehrsprachig) FAQ-Katalog Presseinfos PressekonferenzFact- Sheets Bürgertelefon (Sprachen?)	RKI Ärztikammern? BZGA	Internet Medien Gesundheitsamt Ärztikammern KV Krankenhäuser und Pflegetienste
Vorbereitung/ Planung zur Pandemie Szenarien und Grenzen der Planungen, antivirale Medikamente, Einsatz von Masken, Massenimpfungen, medizinische und organisatorische Versorgung durch den Einzelnen, durch die Behörden, mögliche Maßnahmen im Pandemiefall	-Bevölkerung -Ärzte/innen -medizinisches Personal -medizinische Einrichtungen -Polizei -Feuerwehr -Rettungsdienste	Presse-Infos und Pressegespräche/- konferenzen Leitfaden Fact-Sheets Bürgertelefon	Bund Land Kommune Experten: RKI BBK PEI	Internet Medien Verbände Kammern KVs

II. Pandemische Phase

(WHO-Phasen 5/6, evtl. schon 4)

Thema	Zielgruppen	Maßnahmen	Entwicklung/ Realisierung	Distribution
Pandemie ist da Wie sich und andere schützen? Auf was ist zu achten?	-Bevölkerung - Medizinisches Personal - Ärzt/innen	FAQ-Katalog Bürgertelefon (verschiedene Sprachen) Presse-Info (vorbereitet für mehrere Szenarien) Presse-Konferenz	RKI Kommune	Alle Kanäle
Maßnahmen Antivirale Mittel – wann, wo, wer, durch wen? Ins Krankenhaus oder zu Hause? Impfung Kitas und Schulen geschlossen Arbeitsverbot für Infizierte	-Bevölkerung - Medizinisches Personal - Ärzt/innen	Merkblätter(mehrsprachig) Factsheets Bürgertelefon (verschiedene Sprachen) Presse-Infos	Kommune	Alle Kanäle